

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	3
A EINLEITUNG	5
B VORGESCHICHTE UND VORAUSSETZUNGEN DES <i>UPLOP</i>	9
I. Der Streit um den Bischofsthron seit 1331	9
1. Stadt und Stadtherr	9
2. Schisma und Fehde bis 1343	12
II. Auswirkungen der Bistumsfehde auf die Bevölkerung	15
1. „Meinwerk“ und Kriegsdienst	15
2. Das Interdikt	16
3. Wirtschaftliche Einbußen und Schädigungen	18
III. Die Finanzpolitik des Rates	18
1. Die Finanzierung durch Darlehen	19
2. Die außerordentliche Vermögenssteuer vom Januar 1342	23
IV. Zur Verfassungs- und Sozialstruktur Hildesheims vor dem <i>uplop</i>	27
1. Die Ratsgeschlechter	27
2. Die Meinheit	31
3. Die Zünfte	32
V. <i>De penninghe, de to Hildesem gheslagben weren</i>	36
C DER <i>UPLOP</i> UND SEINE FOLGEN	41
I. Der <i>uplop</i>	41
II. Das neue Stadtregiment vom <i>uplop</i> bis zum Herbst 1343	42
1. Der neue Rat und die „Sechse“	42
2. Die Exulanten	44
III. Das Stadtregiment von Herbst 1343 bis November 1345	46
1. Der regierende Rat (<i>consules actu presidentes</i>)	46
2. Die <i>consules et rectores</i>	48
IV. Außen- und Finanzpolitik seit dem <i>uplop</i>	49
1. Die Außenpolitik	50
2. Die Finanzpolitik	51
V. Die neue Stadtverfassung (Dezember 1345)	52
1. Ursachen der Veränderung und ihr Zustandekommen	52
2. Der Rat	55
3. Die Zünfte und die neue Stadtverfassung	56
4. Die Zusammensetzung des neuen Rates	64
5. Weitere Beunruhigungen	66
D KONTINUITÄT UND DISKONTINUITÄT	67
E ZUSAMMENFASSUNG	68
F ANHÄNGE	70
I. Anhang 1: Sind UBH I n. 932 und 951 Fälschungen?	70
II. Anhang 2: Prosopographischer Anhang	74
III. Anhang 3: Anmerkungen	100
G QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	143